

Cluborgan



www.holligen94.ch

HIRSLANDEN
KLINIK PERMANENCE

DIAGNOSE FUSSBALLFIEBER

BEI SPORTVERLETZUNGEN ODER FÜR SPORTMEDIZINISCHE
BERATUNGEN SIND WIR EBENFALLS FÜR SIE DA.

DIE KLINIK PERMANENCE WÜNSCHT EINE TOLLE SAISON.

24H-NOTFALLSTATION: T +41 31 990 41 11

KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT. WWW.HIRSLANDEN.CH



SPORTCLUB HOLLIGEN94 Club Nr. 10318

Offizielle Adresse:
Postfach 386, 3000 Bern 5
Postkonto: 30-14325-0

Erscheint: 3x jährlich
Druck: Burkhardt AG, Bern
25. Jahrgang

Vorstand

Präsident	Mauchle Otto o.mauchle@staempfli-recht.ch	Gurtengasse 6 Postfach 8320 3001 Bern	G 031 311 29 03 079 504 77 00
Vizepräsident	Belfiore Luca lb@koechli-sanitaer.ch	Bahnhöheweg 22 3018 Bern	079 531 11 22
Spiko-Präsident	Matiz Giampiero gimomatiz1@gmail.com	Holenackerstr. 65 3027 Bern-Bethlehem	079 515 88 61
Sportchef	vakant		
Juniorenobmann	Dandolo Mauro mauro_dandolo@yahoo.com	Stoosstrasse 16 3008 Bern	076 335 32 99
Vorstand Junioren	Staub Stefan	Freiburgstrasse 47 3008 Bern	
Finanzchefin	Wüthrich Brigitte brigitte-wuethrich@gmx.ch	Gewerbegasse 5 3506 Grosshöchstetten	079 663 59 38
Werbung/PR/ Material	Campanielli Roberto roberto.campanielli@zurich.ch	Breiteweg 34 3072 Ostermundigen	078 866 88 58
Anlässe	Bonvin Marie marie.bonvin93@gmail.com	Meisenweg 17 3014 Bern	079 305 11 20
	Aebischer Jelena jeli.ae@hotmail.com	Wangenstrasse 49d 3018 Bern	079 962 35 47
Sekretärin	Kagerbauer Deborah deborahkagerbauer@gmail.com	Polygonstrasse 33 3014 Bern	076 405 75 85
Cluborgan	Hayoz Olivier (hzo) olivier.hayoz@ipi.ch	Wydackerstrasse 21 3052 Zollikofen	079 47 612 47

Team	Verantwortlicher	Adresse	Telefon
Herren 4. Liga	Mudoni Marco marco.mudoni@gmail.com	Bütschliackerstrasse 42 3098 Schliern b. Köniz	079 554 20 65
Herren 5. Liga	Schichen René renesch.21@goolemail.com	Blumenweg 15 3427 Utzenstorf	079 907 39 06
Senioren 30+	Sidoti Fabrizio fabrizio.sidoti@gmx.ch	Freiburgstrasse 511c 3018 Bern	079 196 52 76
Senioren 40+	Nuessli Heinz pwbe@gastag.ch	Keltenstrasse 11 3018 Bern	079 276 33 15
Senioren 50+	Schlegel Felix	Dorfstrasse 28 3510 Häutligen	P 031 791 30 47 G 031 358 92 89 076 417 04 50
Junioren A	Mariathas Menson menson.mariathas@hotmail.com	Mühledorfstr. 1/118 3018 Bern	079 694 10 11
Junioren B	Darga Robin mdarga@bluewin.ch	Thomasweg 29 3097 Liebefeld	079 693 10 11
	Haji Yussuf hasanabdi2011@hotmail.com	Freiburgstrasse 77a 3008 Bern	078 786 76 50
Junioren C	Carangelo Davide daca1981@gmail.com	Freieckweg 16 3018 Bern	078 786 30 71
	Tunc Kemal onur.huseyin@hotmail.com	Untermattweg 44 3027 Bern	078 751 80 79
Junioren D	Matiz Paolo paolo.matiz@gmail.com	Hohlenackerstrasse 65 3027 Bern	078 828 18 99
Junioren E	Angiollilo Michele angiollilo.michele@gmail.com	Grauholzstrasse 52 3063 Ittigen	076 322 91 78
Junioren F	Lufft Philipp philipp.lufft@gmail.com	Nischenweg 3 3013 Bern	078 764 51 64
Junioren G	Salim Mustabasic salim.mustabasic@hotmail.com	Stoosstrasse 4 3008 Bern	076 453 88 16

Team	Verantwortlicher	Adresse	Telefon
Damen 3. Liga	Campanielli Roberto roberto.campanielli@zurich.ch	Breiteweg 34 3072 Ostermundigen	078 866 88 58
	Garcia Ricardo ri78gar@gmail.com	Mittelstrasse 42 3038 Kirchlindach	079 363 53 61
Goalietrainer Aktive	Cornacchia Maurizio	Papiermühlestrasse 134 3063 Ittigen	079 691 12 82
Goalietrainer Junioren	Panizza Cristian cr.panizza@gmail.com	Thomasweg 5 3097 Liebefeld	076 379 18 97
Clubhaus-Pächter	Mira Javier		079 588 13 91
J+S Zuständiger	Matiz Giampiero gimomatiz1@gmail.com	Holenackerstr. 65 3027 Bern-Bethlehem	079 515 88 61





**wo man zusammen
mehr erreicht.**

wir sind einfach bank.

valiant

L. SIGNORONI
NACHFOLGER T. MAGLIERI
KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE

Verlegen von Keramischen Wand- & Bodenbelägen in Neu- und Umbauten aller Arten. Langjährige Erfahrung sowie Flexibilität bieten Ihnen Garantie für eine einwandfreie und saubere Arbeit zu fairen Preisen.

— Tel./Fax 031 972 82 43 • Natel 079 302 12 29 —

Inhaltsverzeichnis

Adressen des Vorstandes	Seite 3
Adressen der Trainer / Klubhauspächter / J+S-Verantwortlicher	Seite 4
Jahresbericht des Präsidenten	Seite 7
Jahresbericht des Spiko	Seite 12
Jahresbericht des Juniorenobmanns	Seite 15
3. Liga Damen: Ziele trotz Hindernisse erreicht	Seite 16
Junioren D: Starke Saison mit Aufstieg gekrönt	Seite 18
Junioren E: Durchgezogene Saison	Seite 21
Senioren 40+: Wegen Schirimangel heissen wir neu Espan/Holligen b	Seite 22
25 Jahre SC Holligen 94: Schon vorbei	Seite 23
Protokoll der HV 2019	Seite 26
Spielplan	Seiten 30/31
Trainingsplan	Seiten 32/33
Gönnervereinigung: Bericht von der Radlertour	Seite 34
Gönnervereinigung: Kurzbericht Grillplausch und Agenda	Seite 36
Wir trauern um Heinrich Richard und Hansruedi Zehnder	Seite 37
Vermischtes: Bericht in der BZ zum 25jährigen Bestehen unseres Vereins	Seite 38
Vermischtes: Die neuen Spielregeln	Seite 39
Vermischtes / Redaktionsschluss	Seite 40

Der SC Holligen dankt ganz herzlich seinen Sponsoren und Inserenten für ihre langjährige Unterstützung und Treue.

Liebe Vereinsmitglieder:
Unterstützt unsere Sponsoren und berücksichtigt sie bei euren Einkäufen!

**A'AMICO
PIZZA**
WWW.AAMICOPIZZA.CH

LIEFERZEITEN

MONTAG BIS DONNERSTAG	11.00-14.00	17.30-00.00
FREITAG	11.00-14.00	17.30-02.00
SAMSTAG		14.00-02.00
SONNTAG		14.00-00.00

SENTI A'AMICO - KONIZSTRASSE 4 - 3008 BERN

031 381 05 05

rettenmund ag



malen gipsen dekorieren gestalten

waffenweg 5 3014 bern tel. 031 331 06 05

Jahresbericht des Präsidenten

An meiner ersten HV als Präsident habe ich meinen Bericht so gestaltet, wie dies mein Vorgänger jeweils getan hat. An der zweiten HV bin ich davon insofern abgewichen, als ich meine eigenen Zielvorstellungen und deren Erfüllung eingebunden habe. Bei der Vorbereitung des diesjährigen Berichts ist mir zudem aufgefallen, dass in den vergangenen Jahren sowohl von mir als auch von meinen Vorgängern jeweils zum sportlichen Abschneiden, zu den Finanzen und auch zu den Anlässen Ausführungen gemacht wurden. Zwangsläufig ergaben sich daraus Doppelspurigkeiten, da nach dem Präsident auch die anderen Vorstandmitglieder ihre Berichte präsentieren und dabei unweigerlich von Sachen berichten müssen, die bereits vom Präsidenten in seinem Bericht erwähnt worden sind. Dies ist zum einen nicht wirklich befriedigend für die anderen Vorstandsmitglieder und gleichzeitig langweilig für die Teilnehmer der HV. Zudem erfolgt eine laufende Berichterstattung in den Cluborganen, das letzte Mal somit vor etwas mehr als einem Monat. Darum werde ich in meinem diesjährigen Bericht bewusst weder das sportliche Abschneiden, noch die Finanzen und auch nicht die Anlässe thematisieren und verweise diesbezüglich auf die noch folgenden Berichte des Spiko, des Juniorenobmanns, des Finanzchefs und der Chefinnen Anlässe.



Klammerbemerkung: Natürlich habe ich mit Freude zur Kenntnis genommen, dass alle Mannschaften gut gespielt haben. Insbesondere möchte ich hier die 4. Liga- Herren hervorheben, die eine super Rückrunde gespielt haben und den 3. Platz belegen, zudem die 3. Liga-Damen, die ebenfalls den 3. Platz belegen und dann natürlich die Junioren D, die den 1. Platz belegen und damit Meister geworden sind. Ich gratuliere allen Mannschaften für die super Leistungen. Klammerbemerkung geschlossen.

Berichten möchte ich jetzt aber über die Vorstandsarbeit, die Arbeit des OK Steigifest und die Arbeit der Trainer und der anderen Funktionäre.

Der Vorstand hat monatlich eine Vorstandssitzung durchgeführt, im Übrigen auch im Juli, wobei diese Vorstandssitzung verbunden wur-

CREDIT SUISSE



Damit die Finanzierung Ihres Eigenheims nach Plan verläuft.

Die Credit Suisse bietet exzellente Hypothekarberatung.

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch unter: 031 939 72 37.
Credit Suisse AG, Bernstrasse 34, 3072 Ostermundigen.

credit-suisse.com/wohnen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bäckerei - Konditorei Sterchi AG

Hauptgeschäft:

Bethlehemstrasse
Tel: 031/ 992 15 16
info@sterchi-beck.ch
Sonntag offen 8-13 Uhr

Filialen:

Neubrückstrasse 71
Fabrikstrasse 32
Bottigenstrasse 46
Seftigenstrasse 29a
Kalchackermärit Bremgarten
Talgutzentrum Ittigen

de mit einem gemütlichen Bräteln bei mir zu Hause. Daneben fanden diverse zusätzliche Sitzungen statt im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Mitgliederverwaltungssystems. Auch die Übergabe der Charge des Finanzchefs hat zusätzliche Sitzungen notwendig gemacht. Spiko und Juniorenobmann führen zudem unabhängig vom restlichen Vorstand eigene Sitzungen mit Trainern und anderen Funktionären durch. Spiko und Juniorenobmann sind zudem mindestens einmal pro Woche, vielfach aber mehrmals pro Woche, auf dem Steigi oder auf anderen Fussballplätzen. Sie erstellen Spielpläne und stehen in stetem Kontakt mit den Trainern und mit dem Verband.

Die Chefinnen Anlässe hatten dieses Jahr mit dem Jubiläum und der Organisation des Jubiläumssteigifestes ein besonders grosses Pensum zu erledigen. Hier kommen zahlreiche, zeitweise wöchentliche Sitzungen mit dem OK und mir, dem Eventmanager Daniel Caruso, und mit anderen Beteiligten zusammen, ganz abgesehen von einem für mich mittlerweile unüberschaubaren Chat. Das OK Steigifest war natürlich, wie erwähnt zusammen mit den Chefinnen Anlässe, stark gefordert und hat ebenfalls einen immensen Zeitaufwand betrieben, der nun hoffentlich nächste Woche zum gewünschten Ziel, nämlich zu einem Jubiläumssteigifest, das für alle zu einem unvergesslichen

Erlebnis wird, führt. Die Voraussetzungen dafür wurden geschaffen und ich bin sicher, dass alles gut gehen wird. Ganz speziell erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang den Einsatz von Claudia Pantano, welche innert einer Woche, nachdem feststand, dass Daniel Caruso keine Foodtrucks für das Steigifest gewinnen kann, sieben solche Foodtrucks organisiert hat, die für ein kulinarisches Angebot am Steigifest abseits von Bratwurst und Hamburger sorgen werden.

Auch die übrigen Vorstandsmitglieder leisten viele Dutzende Stunden Arbeit jede Vor- und Rückrunde. Das Führen der Buchhaltung, das Erstellen der Jahresrechnung, die Führung des Sekretariats, das Organisieren und die Herausgabe des Cluborgans und schliesslich das Akquirieren von neuen Sponsoren benötigt mehr Aufwand als gemeinhin angenommen.

Schliesslich möchte ich auch die Trainer erwähnen, die jede Woche an Trainings und Matches ihre Zeit und ihre Energie einbringen und zur Verfügung stellen, auch hier werden fast unzählige Stunden geleistet. Alle Arbeiten werden unentgeltlich geleistet. Ich kann sie darum an dieser Stelle nur ganz besonders verdanken. Ganz besonderer Dank daher an alle meine Vorstandskolleginnen und Kollegen, an die Mitglieder des OK Steigifest, an die Trainer und an alle anderen Funktionäre.



VINO MAGIA

Giovanni Bianco & Mauro Cuna
Murtenstrasse 55
3202 Frauenkappelen
www.vinomagia.ch

**Kommen Sie uns besuchen und
degustieren Sie unsere Weine!**

köchli haustechnik ag
■ sanitär ■ bäder ■ heizung ■ solartechnik ■ service
www.koechli-sanitaer.ch ☎ +41 31 981 30 92



*bad-umbauen
&
wohlfühlen*

■ bern ■ wabern ■ niederwangen



**BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG
BÜMPLIZ ☎ 031 991 11 77**

BOTTIGENSTRASSE 2
WWW.KRATTINGERAG.CH
INFO@KRATTINGERAG.CH

TAG UND NACHT
BERATUNG
FORMALITÄTEN
TRANSPORTE
KEIN NACHT- UND
WOCHENENDZUSCHLAG
BERN 031 381 65 15

Angesicht dieser Leistungen, die von so vielen für den SC Holligen 94 erbracht werden, kann ich überhaupt nicht nachvollziehen, wenn von Seiten von Mitgliedern der Vorwurf erhoben wird, Vorstand, Trainer oder andere Funktionäre würden nicht genug für den Verein und die Mitglieder tun. Verstehen kann ich aber, und ich weiss, dass es so ist, wenn Leute aus dem Vorstand, dem OK oder in anderer Funktion manchmal am liebsten aufhören würden. Wir alle sollten Sorge tragen, dass sie dies nicht tun und sie unterstützen. In diesem Zusammenhang kann ich nur den ehemaligen Präsidenten der USA, John. F. Kennedy zitieren, der sagte „frage nicht was dein Land für dich tun kann, sondern was du für dein Land tun kannst“. Für uns als Mitglieder des SC Holligen 94 bedeutet dies: Frage nicht, was der Verein SC Holligen 94 für dich tun kann, sondern was du für den SC Holligen 94 tun kannst“.

Speziell danken möchte ich auch den Gönnern des SC Holligen 94. Mit ihrem Beitrag in finanzieller aber auch moralischer Hinsicht sind sie eine wichtige Stütze des Vereins. Ich kann nur jedem empfehlen für einen Jahresbeitrag von nur CHF 50.00 Gönner zu werden. Damit wird der Verein SC Holligen 94 unterstützt, dieses Jahr z.B. mit einem Beitrag an das Steigifest von bis zu CHF 5'000.00. Es wird seitens der Gönner aber auch ein tol-

les Programm geboten mit monatlichen Gönnerhöcks im Clubhaus, monatlichen Wanderungen, einem Grillplausch, einem Herbstausflug, einer fünftägigen Holligen Radler-Tour, dieses Jahr in Deutschland, und einer Berg-Wanderung, dies neben dem Wintertreffen und der HV im Restaurant Sternen Thöris-haus.

Der SC Holligen 94 besteht nun seit 25 Jahren, und er wird auch weitere 25 Jahre bestehen, wenn wie bisher genug Freiwillige gefunden werden können, die bereit sind, ihre Zeit und ihre Leidenschaft in den Dienst des Vereins zu stellen. Dafür braucht es weiter auch eine Vision, was im Verein erreicht werden soll und dafür hat der Vorstand auch ein Leitbild ausgearbeitet, welches in einem späteren Traktandum noch behandelt wird. An dieser Stelle nur soviel: Ein Leitbild soll eine Vision darstellen, soll der Orientierung und der Richtungsvorgabe und damit auch der Identifikation dienen. Ist das Ziel klar und die Bereitschaft da, die notwendige Arbeit zur Erreichung dieses Ziels zu leisten, wird der SC Holligen 94 auch in Zukunft blühen, gedeihen und Erfolg haben.

Ich danke für Eure Aufmerksamkeit

Mit sportlichem Gruss
Otto Mauchle

Saisonbericht 2018 / 2019 (Rückrunde)

3. Liga Frauen:

Unsere Frauen hatten eine sehr gute Vorrunde mit nur zwei Punkten Rückstand auf die Tabellenführerin Frauenteam Thun – Berner Oberland. Um diese Resultate bestätigen zu können, hatten sie eine intensive Vorbereitung mit drei Trainingsspielen und zum Abschluss einem Trainingslager in Alicante. Sie starteten die Rückrunde am Samstag, 6. April auf dem Steigerhubel. Zu Gast war die Mannschaft aus dem Oberemmental, die uns die einzige Vorrundenniederlage bescherte. Sie fügten uns leider auch dieses Mal eine Niederlage zu. Unsere Frauen verloren das Spiel 1:3. Das zweite Spiel führte uns nach Sumiswald, zur zweiten Mannschaft aus dem Emmental – Team Unter Emmental. Wir hatten mit diesem Team bereits zu Hause in der Vorrunde Mühe und mussten uns damals mit einem 2:2 begnügen. Wir verloren leider auch dieses Spiel mit 1:3. Die Mannschaften aus dem Emmental scheinen uns nicht zu liegen. Wir erreichten aus den 4 Spielen nur einen mageren Punkt. Unsere Frauen liessen das Emmental hinter sich und konzentrierten sich auf die bevorstehenden Spiele. Das machten sie mit Erfolg. Bei den nächsten drei Spielen (FC Goldstern (9:0), FC Weissenstein (2:1) und FC Hünibach 9:1) gingen unsere Frauen jeweils als Gewinnerinnen vom Platz.



Uns stand noch der Spitzenkampf in Thun bevor. Dieses Mal hatten wir keine Chance, wir verloren das Spiel 2:10. Zu dieser Niederlage führte sicherlich auch die Tatsache, dass unsere Gegnerin 3 – 4 Spielerinnen aus der 1. Mannschaft (Nationalliga B) einsetzte. Unsere Frauen liessen sich nicht entmutigen, denn sie wollten den zweiten Tabellenplatz unbedingt verteidigen. Dank ihrem Willen konnten sie die letzten drei Spiele (FC Ostermundigen (5:1), FC Spiez (6:0) und FC Gosshörschwil (5:1) gewinnen. Trotz dieser drei Siege konnte der zweite Tabellenplatz nicht verteidigt werden. Unsere Frauen beenden die Saison mit dem 3. Tabellenplatz. Aus 18 Spielen erkämpften sie 40 Punkte (7 Punkte hinter dem 1. Tabellenplatz). Unsere Frauen können stolz auf sich sein! Zum Schluss kann man sich fragen,

wo unsere Frauen stehen würden, gäbe es nicht diese Angstgegnerinnen aus dem Emmental – die ihnen die Suppe so versalzen hatten... Zum Schluss ein Kompliment an unsere Frauenmannschaft. Ihr seid die einzige 3. Liga-Frauenequipe mit Null Strafpunkten. Bravo!

4. Liga Herren:

Nach der durchgezogenen Vorrunde verfolgte unser «Eins» folgende Ziele:

- Erstens: Die gelben und roten Karten auf ein Minimum zu reduzieren.
- Zweitens: Sich nach Möglichkeit in der Tabelle nach vorne zu arbeiten.

Nach der Vorrunde hatten wir 69 Strafpunkte (24 gelbe Karten / 1 gelb-rote Karte / 5 rote Karten). Dieses Punktekonto kann und wird der Vorstand nicht dulden.

Unser «Eins» hatte ebenfalls eine intensive Vorbereitung auf dem Kunstrasen mit drei Trainingsspielen. Sie starteten am Sonntag, 31. März in Belp die Rückrunde. Nach einer klaren 4:0 Pausenführung, drehten die Belper in der zweiten Halbzeit mächtig auf und es stand 4:3. Unsere Mannschaft konnte den Vorsprung doch noch über die 90. Minute retten.

Das erste Heimspiel der Rückrunde fand gegen den Zweitletzten FC Zollikofen statt. Das Spiel wurde 6:1 gewonnen. Das dritte Spiel gegen den FC Portugal verloren wir leider 0:2.

Mit dem Sieg gegen den FC Bern

(6:1) fing eine Serie an, die niemand erwartet hatte. In den nächsten 5 Partien (FC Länggasse 2:1 / gegen den Spitzenreiter SC Worb 2:2 / FC Logos 4:0 / FC Weissenstein 3:0 / FC Ostbärn 3:1) erkämpfte sich unsere Mannschaft 13 Punkte (4 Siege, 1 Unentschieden).

Im zweitletzten Spiel empfingen wir den abstiegsbedrohten FC Wyler. In der Pause führten wir 3:0. Was nach dem Pausentee mit unserer Mannschaft los war, ist mir ein Rätsel. Wahrscheinlich hatten sie das Fussballspielen in der Garderobe gelassen. Die Wyler spielten mutig und holten Tor um Tor auf und gewannen das Spiel schlussendlich 4:3. Schade, dass die sehr gute Serie so endete.

Im letzten Spiel trafen wir auf unseren Steigi-Nachbar. Für den FC Ticino gings in diesem Spiel um nichts mehr. Sie standen bereits als Absteiger fest. Mit einem Sieg war für uns der 3. Schlussrang in Reichweite. Nach anfänglichen Schwierigkeiten bekamen wir das Spiel immer besser in den Griff und gewannen schliesslich mit 9:2.

Der Lohn für diese sehr gute Rückrunde war der 3. Schlussrang. Aus 22 Spielen erzielten sie 41 Punkte. Wie bereits am Anfang erwähnt, war die Reduktion der gelben und roten Karten oberstes Ziel. Dieses Ziel haben sie meiner Meinung nach nicht schlecht umgesetzt.

Nach der Vorrunde hatte die Mannschaft wie erwähnt 69 Strafpunkte. In der Rückrunde holte sie noch

29 Strafpunkte (22 gelbe Karten / 2 gelb-rote Karten / 0 rote Karte). Die Massnahmen, die der Vorstand während der Vorrunde ergriffen hatte, zeigten ihre Wirkung. Wir entschieden uns nämlich die Spieler doppelt zu bestrafen. Das heisst, wenn ein Spieler vom Verband 2 Spielsperren erhielt, bekam er von uns noch zwei weitere dazu.

Liebe Mannschaft, es geht ja doch! Ihr könnt euch auf dem Fussballplatz beherrschen und nicht bei jeder Kleinigkeit zum Schiedsrichter rennen!

Wir hoffen, dass die Anzahl Karten in der nächsten Saison noch weiter zurückgeht und sind überzeugt, dass das gelingt. Denn das erspart mir viel Arbeit und euch viel Geld. Das zweite Ziel habt ihr sehr gut erreicht. Gratulation zum 3. Tabellenplatz. Ihr habt euch gut nach vorne gearbeitet. Weiter so!

SENIOREN 30+:

Die Vorrunde war die Eingewöhnungsphase für unsere Senioren 30+. Sie starteten mit einem Heimspiel in die Rückrunde. Der Auftakt war erfolgreich und wir gewannen 3:2 gegen den FC Ostermündigen. Im zweiten Spiel waren wir im Holenacker zu Gast beim FC Tomislavgrad. Wir verloren unglücklich nach einer 3:1-Führung mit 4:3. Diese Niederlage verfolgte unsere 30+ noch die weiteren 2 Spiele. Wir verloren leider beide (Makedonia 3:5 / Team Region Gantrisch 1:3). Die Mannschaft raffte sich nochmals

auf. Das Spiel gegen den FC Grafenried gewann sie mit 1:0. Das gab wieder neuen Mut. Aus den nächsten beiden Partien (FC Länggasse und FC Wabern) ????

Das letzte Spiel beim FC Weissenstein verloren wir leider mit 0:4.

Wir beendeten die Rückrunde mit 8 Punkten aus 8 Spielen auf dem 7. Schlussrang.

SENIOREN 40+:

Unsere ältere Seniorenmannschaft begann die Rückrunde mit einem Heimspiel. Sie besiegten den FC Sternenberg mit 3:0. Im zweiten Spiel war unser Gegner zu stark. Wir verloren 2:4 gegen Schwarzenberg. Im nächsten Heimspiel gingen wir als Sieger vom Platz. Wir gewannen gegen den FC Zollikofen 2:1. Die vier nächsten Partien gingen leider alle verloren: Espana/Italiana (0:2), Kaufdorf/Rüschegg (1:3), FC Rubigen (1:3) und FC Grafenried (1:5). Im letzten Match waren wir beim FC Bolligen zu Gast. Nach einer guten Leistung und einer zwischenzeitlichen 3:1 Führung gaben wir das Spiel kurz vor Schluss noch fast aus den Händen. Wir waren froh, als der Schiedsrichter beim Stand von 3:3 die Partie beendete.

Auch die 40+ schlossen die Rückrunde auf dem 7. Schlussrang ab. Aus 8 Spielen wurden 7 Punkte erkämpft.

Giampietro Matiz

Jahresbericht des Juniorenobmannes

Zuerst bedanke ich mich bei allen Trainer und Helfer für ihren Einsatz während der ganzen Saison.

Wir konnten diese Saison seit Jahren mal wieder in jeder Alterskategorie eine Mannschaft stellen.

Das gab es beim SC Holligen 94 schon seit Jahren nicht mehr.

Kurzer Bericht zu den verschiedenen Mannschaften:

Junioren A: Platz 8

Nach vielen Jahren konnten wir wieder eine A-Junioren-Mannschaft stellen. Dies ermöglichten vor allem die drei Trainer Thilu, Nelu und Nithu. Mit grossem Einsatz suchten sie Junioren und machten Werbung für die Mannschaft. Vielen Dank allen Drei.

In der Rückrunde konnten die A-Junioren die gute Vorrunde nicht bestätigen und beendeten die Saison auf Platz 8.

Die drei Trainer werden uns leider auf Saisonende wieder verlassen, da der Aufwand Beruf / Weiterbildung / Trainer / selbst Fussballspielen einfach zu gross ist. Wir haben aber beschlossen, die Mannschaft weiter zu führen, da sind auch schon Gespräche mit neuen Trainern im Gange.

Junioren B: Platz 5

Trainer: Lazar, Domenico, Besnik
Die B-Junioren haben sich unter der Leitung von Lazar und Domenico (Besnik fiel früh mit einer Verletzung

aus) auch in der Rückrunde im Mittelfeld platziert.

Die Mannschaft hat ein grosses spielerisches Potential, leider konnte sie dies vor allem in der Rückrunde wegen disziplinarischen Gründen nicht immer auf den Platz bringen.

Auch hier werden uns die drei Trainer verlassen. Die Nachfolge konnte aber bereits mit Robin und Yussuf aus unserer Veteranen-Mannschaft geregelt werden. Ich wünsche den beiden einen guten Start.

Junioren C: Platz 4 in der 1. Stärkeklasse

Die C-Junioren von Davide und Kemal hatten die Saison, nach dem Aufstieg, in der 1. Stärkeklasse begonnen und konnten sich in der Vorrunde knapp retten. In der Rückrunde starteten sie dann mit einer Serie von Siegen und konnten die Saison auf dem guten 4. Platz beenden. Gratulation!!

Davide und Kemal werden beide weitermachen.

Junioren D: Platz 1

Die D-Junioren haben mit den Trainern Francesco und Paolo in der Rückrunde nochmals zugelegt und nach einem 4. Platz in der Vorrunde den Aufstieg erreicht. Leider wird sich das Trainer-Duo zum Saisonende trennen. Paolo wird bei uns mit den D die 2. Stärkeklasse in Angriff nehmen. Francesco wird sich einer neuen Herausforderung als

C-Trainer beim FC Köniz stellen.

Wir wünschen beiden weiterhin viel Erfolg!!

KIFU-Abteilung

Im Kifu-Bereich (G-, F- und E Junioren) möchte ich mich vor allem bei den Trainern (G: Salim, F: Philipp und Stefan, E: Michele und Yussuf) für ihren Einsatz mit den jüngeren Junioren und ihre Mithilfe an den Heimturnieren bedanken. Alle 5 Trainer haben eine sehr gute Arbeit geleistet. Ich weiss, dass es mit den Kindern nicht immer leicht ist diese unter Kontrolle zu haben und die Nerven zu behalten. Zum Glück haben alle noch nicht genug und werden nächste Saison weitermachen.

Natürlich möchte ich mich auch bei unseren Mini-Schiedsrichter Luca, Urs, Reto und Roland Bühler für ihren Einsatz bedanken.

Zum Schluss:

Ich hätte noch zwei Anliegen:

1. Wir brauchen/suchen immer wieder Trainer und Hilfrainer.

Ohne diese können wir keine Mannschaft stellen. Im Kifu-Bereich wäre es toll, wenn Eltern mithelfen würden. Denn es ist uns ohne Hilfe nicht immer möglich, alle Trainings anbieten zu können.

2. Ich bedanke mich hier nochmals bei allen, Eltern, Freunde usw., für die Unterstützung an den Heimspielen und aber vor allem bei jenen, die die Teams bei den Auswärtsspielen begleiten und fahren.

Und nun verabschiede ich mich von den scheidenden Trainern Thilu, Nelu, Nithu, Lazar, Domenico, Besnik und Francesco.

Damit habe ich meinen Bericht geschlossen.

Mauro Dandolo

Ziele erreicht trotz grosser Hindernisse

Nach der tollen Vorrunde gingen wir als Zweitplatzierte in die Winterpause. Die Mannschaft hat in der Vorrunde souveräne Resultate erzielt, und das Kader hatte noch grosses Verbesserungspotenzial. Wir begannen die Vorbereitung im Januar mit voller Elan. Doch anstatt uns zu verstärken, mussten wir uns mit andere Probleme beschäftigen. Melina Mosimann wechselte in die Nationalliga B und Carola Galiffa



entschied sich, gesundheitlich bedingt mit dem Fussball aufzuhören. Solche Änderungen mitten in einer Saison sind nicht immer einfach zu bewältigen, jedoch war das Kader gross genug diese zwei Abgänge zu verkraften. Doch es kam noch schlimmer. Lisa Börner, unser Captain, holte sich eine schlimme Verletzung (Wadenbeinbruch) und Deborah Kagerbauer musste ihre Schulter operieren. Somit fehlten diese zwei auch gleich die ganze Rückrunde.

Trotz den Verlusten arbeiteten wir weiter an Kraft, Kondition und Ausdauer. Auch dank den harten Trainings, welche Marco Girardi (mehrfacher Karate-Schweizermeister) leitete.

Nach dem tollen Trainingslager erwarteten uns gleich zwei schwere Aufgaben. Unter- und Oberemmental waren unsere ersten Gegner und gleich verloren wir gegen beide. Diese zwei Niederlagen waren ein harter Schlag, denn schon jetzt war klar, dass wir in dieser Saison nicht mehr viel zu sagen hatten, da der Abstand nach oben auf 7 Zähler anwuchs.

Doch unser Saisonziel war, uns gegenüber der letzten Saison zu verbessern. Darum hiess es: Dranbleiben und weiter kämpfen. Die Rückrunde verlief im Grossen und Ganzen erfolgreich mit vielen Siegen und einer klaren Niederlage.

Ziel erreicht!!!

Nach dem letzten Spiel spricht die Zusammenfassung für sich:

Saison	Rang	Punkte	+Tore	-Tore
17/18	3	35	46	31
18/19	3	40	66	28

Ich bedanke mich in erster Linie bei allen Spielerinnen für den tollen Einsatz und die Einstellung, welche sie Woche um Woche mitbringen. Allen Zuschauern, die uns folgen und unterstützen, ein Merci, denn ohne sie wäre das Ganze nur halb so schön. Nicht zuletzt ein grosses Dankeschön an meine Helfer, Seline Schneider, Maurizio Cornacchia und Ricardo Garcia für die grosse Hilfe und Unterstützung.

Und noch zum Schluss:

Lea Hurter wird aus gesundheitlichen Gründen per Ende Saison die Fussballschuhe in den Keller stellen. Für wie lange sie diese dort abstellt, weiss niemand. Jedoch weiss ich, was Lea mir und dem SC Holligen 94 gegeben hat. Eine Frau, die half die Wurzeln breit zu schlagen, eine Frau, die sich nie zurückzog, wenn es hiess zu kämpfen, eine Frau, die half, den SC Holligen 94 gross zu machen. Vielen Dank Lea für alles! Ich hoffe, dass du doch nochmals zu einer Spielerin wirst und nicht nur eine Zuschauerin bleibst.

Roberto Campanielli

Was für eine Saison!

Beginnen wir mit Zahlen: Aus 6 Spielen konnten wir uns 18 Punkte erspielen. Unsere Jungs schossen 20 Tore mehr als unser Verfolger und ihr Goalie musste sieben Mal mehr hinter sich greifen.

Wie kam es dazu?

Zu Beginn der Saison 2018/19 definierten wir unsere Ziele. In der Vorrunde konnten wir eins der Ziele – auf dem heimischen Steigerhubel ohne Niederlage die Vorrunde abschliessen – bereits als erreicht definieren.

Damit wir unser zweites Ziel ebenfalls erreichten, benötigten wir eine sehr gute Vorbereitung. Die Turnhalle stand uns jeweils am Freitag zur Verfügung. In der Halle trainierten wir vor allem mit dem Ball. Das heisst wir definierten Spielzüge und steigerten unser technisches Knowhow. Da man die Spiele mit fehlender Kondition nicht gewinnen kann, entschied sich Paolo und die Mannschaft jeweils am Mittwoch gemeinsam Joggen zu gehen. Dies führte uns schlussendlich zu diesen 18 Punkten.

Unsere Rückrunde

Die geschlossene Mannschaftsleistung und die vielen Siege führten dazu, dass die D-Juniores während der Rückrunde über sich hinaus wuchsen.

Wie wir bereits im Vorrundenbericht erwähnten, verfügt diese Mannschaft über ein grosses Potential um Erfolge und Siege feiern zu können. Es brauchte während der Wintersaison, als wir in der Turnhalle trainierten, nur noch den Feinschliff. Bevor es zurück auf den Rasen ging waren Francesco und ich, nach der gezeigten guten Leistung, zuversichtlich, dass es nur gut werden konnte.

Die Jungs zeigten eine gute Turnhallensaison. Unser Fokus war aber nicht auf die Hallensaison gerichtet. Die Spieler und die Trainer wussten genau, die Rückrunde, auf dem Rasen, wird unsere Zeit.

Wir wurden alle nicht enttäuscht. Die D-Juniores spielten eine aussergewöhnlich gute Rückrunde, welche mit den verdienten Resultate belohnt wurde. Wir gewannen alle sechs Meisterschaftsspiele. Hinzu kommt, dass wir verdient aufgestiegen sind. Dies mit einem Torverhältnis von 58 erzielten und lediglich 9 erhaltenen Toren. Was auch bedeutet das unsere Jungs die beste Offensiv- und Defensivleistung der Meisterschaft zeigten. Eine sackstarke Leistung - Hut ab!

Was uns Trainern noch mehr gefiel als die Resultate war, dass diese Gruppe von Kindern zu einer gut funktionierenden Mannschaft ge-

wachsen ist. Wir wussten, dass viel Arbeit auf uns wartete, doch die Jungs nahmen die Herausforderung über die ganze Saison an. Somit verwundert es nicht, dass diese Gruppe nun eine Mannschaft ist, welche das Motto hatte «Jeder für Jeden». Wir sind unheimlich stolz auf euch!

Resultate im Überblick

FC Weissenstein b – SC Holligen 94: 0:11

SC Holligen 94 – FC Laupen: 6:4

FC Rubigen – SC Holligen 94: 1:12

SC Holligen 94 – FC Muri-Gümligen b: 6:1

SC Worb c – SC Holligen 94: 2:6

SC Holligen 94 – FC Bern 1894 b: 17:1

Steigiturnier

Das letzte Turnier der Saison spielten wir vor heimischen Publikum auf dem Steigerhubel. Die D-Juniores waren auch dieses Jahr am Steigiturnier mit von der Partie.

Natürlich gingen unsere Spieler mit viel Selbstvertrauen und einer grossen Portion Motivation an dieses so wichtige und letzte Turnier der Saison.

Die Juniores schlugen sich gegen die Mannschaften vom FC Bern a und dem FC Wabern a+b sehr gut. Leider wurde der Traum, das Steigiturnier zu gewinnen und das Double zu holen, nicht Realität. Mit

einem trotz allem erfolgreichen 2. Platz schlossen wir eine fantastische Rückrunde auf dem Steigerhubel ab.

In den ersten paar Minuten nach dem verlorenen Elfmeterschiessen im Finalspiel stand unseren Junioren die Enttäuschung und der Frust ins Gesicht geschrieben. Nach einigen Minuten überwiegte jedoch die Freude über unsere Leistung am Steigiturnier und während der ganzen Saison.

Saisonabschluss und ein grosses Dankeschön

Wir haben es uns nicht nehmen lassen einen würdigen Saisonabschluss zu feiern. Gemeinsam mit den Kindern und den Eltern trafen wir uns auf dem Steigerhubel zu Spiel und Spass. Während die Kinder Fussball spielten, wurde an der Seitenlinie zugeschaut, diskutiert und gelacht. Für das leibliche Wohl sorgte wie schon letztes Jahr der Vater eines Juniors und sein Team vom Restaurant Fratelli im Liebefeld mit Pizza für alle. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an Mehmet Seker und sein Team. Wir bedanken uns bei allen Kindern für die unvergessliche Saison. Wir standen am Spielfeldrand und gaben euch die Mittel zum Sieg, aber ihr musstet sie einsetzen. Ihr seid auf dem Spielfeld gestanden und habt alles gegeben für die Farben des SC Holligen 94 – Vielen Dank.

Ein grosses Dankeschön geht auch an unseren Goalietrainer Christian Zingg, der unsere 3 Goalkeepers mittwochs und freitags trainierte und an den Spielen zur Seite stand.

Ein grosses Dankeschön allen Eltern, die die Jungs an Matchtagen lautstark unterstützten und an die Auswärtsspiele chauffierten. Hinter erfolgreichen Sportlern stehen immer auch die Familien und Angehörigen.

Francesco und einige Spieler verlassen die Junioren D, sowie den

Verein auf eigenen Wunsch. Wir wünschen ihnen für ihre sportliche Zukunft alles Gute. Für andere geht es eine Stufe höher zu den C Junioren, auch ihnen wünschen wir alles Gute und viele Erfolge.

Zum Schluss bedanken wir uns noch beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen allen Kindern, Eltern und dem Vorstand schöne und erholsame Sommerferien.

Auf eine neue erfolgreiche Saison!

Francesco und Paolo



Durchgezogene Saison

Die Frühlingssaison begann mit dem MFV-Master auf dem Sportplatz Wyler.

Wir hatten drei Spiele. Als erstes trafen wir auf den FC Ostermundigen. Es war ein ausgeglichener Match. Man merkte, dass wir mit dem Spielen noch Mühe hatten, da es nach der Winterpause das erste Spiel auf Rasen war. Kurz vor Schlusspfiff schaffte es Ostermundigen noch ein Tor zu erzielen und wir verloren mit 1:0. Die zwei folgenden Partien gegen den FC Wyler und die AS Italiana konnten wir beide gewinnen.

Das nächste Turnier fand beim FC Bethlehem statt. Dass wir immer noch kein Training auf dem Rasen hatten, widerspiegelte sich in den Spielen. Wir konnten von drei Spielen nur eines gewinnen, und zwar gegen den FC Zollikofen knapp mit 2:1. Die anderen Spiele gegen den FC Breitenrain und der FC Bethlehem gingen klar verloren.

Das nächste Turnier organisierte der FC Weissenstein. Die Gegner hiessen FC Weissenstein, AS Italiana und FC Kaufdorf. Auch hier gewannen wir nur einmal und mussten zweimal als Verlierer vom Platz.

Es kam das erste Heimturnier auf dem Steigi. Doch an diesem Samstag fand auch noch der Grand Prix



von Bern statt, an welchem fast die Hälfte der Spieler teilnehmen musste. So waren wir mit dem Torhüter genau sieben Spieler, und dieser war nicht mal unser Stammgoalie. Das sah gar nicht gut aus. Und tatsächlich konnten wir ohne unseren Stammtorhüter kein einziges Spiel gewinnen.

Das nächste Turnier führte der FC Jegenstorf durch. Jetzt hatten wir schon einen Monat auf dem Rasen trainieren können und das zeigte sich in den Spielen. Von drei Partien konnten wir zwei gewinnen. Wir waren an diesem Turnier acht Spieler mit dem Torhüter. Im letzte Spiel, welches wir verloren, fehlte uns die Kraft.

Es kam das zweite Heimturnier auf dem Steigi. Die Gegner hiessen SCI Esperia, FC Grosshöchstetten, FC Rubigen und SC Bümpliz 78. Wir hatten zwei gute Spiele, in welchen es leider nicht mehr als zu einem Unentschieden reichte. Den dritten

Match verloren wir. Der Gegner war einfach besser als wir.

Das letzte Turnier fand nach den Feiertagen, Auffahrt und Pfingsten, statt. Es war das zweite Turnier beim FC Bethlehem auf dem Sportplatz Brünen. Es war ein heisser Sonntag und das wirkte sich auf die drei Spiele aus. Wir kämpften, aber es gelang uns nicht ein Tor zu schiessen. Leider hatten die Gegner damit keine Mühe. Das Turnier endete für uns mit drei Niederlagen.

Am Steigturnier konnte ich (Michele) leider nicht dabei. Yussuf und Mauro betreuten das Team. Leider konnten wir kein Spiel gewinnen, die Gegner waren uns überlegen.

Für die Rückrunde wird es einen Neustart geben. Neun Spieler steigen zu den D-Junioren auf und es werden F-Junioren zu den E-Junioren stossen.

Die Trainer Michele und Yussuf

Wir heissen neu Espana/Holligen b

hzo. Nach einem sehr guten Start in die Frühlingrunde mit sechs Punkten aus drei Partien liessen wir leider nach. Erst im letzten Spiel in Bolligen kamen wir zu einem Erfolgserlebnis. Leider reichte es nach einer verdienten 3:1-Führung nur noch zu einem Unentschieden. In der Sommerpause trainierten teilweise mit unseren 30+-Kollegen auf der Bodenweid. Dies machte sehr viel Spass, da die Trainings deutlich intensiver waren. Wir hoffen in der neuen Saison davon profitieren zu können. Wir werden dann übrigens als Espana/Holligen b auflaufen. Der Grund: Da wir über zu wenig Schiedsrichter verfügen,

musste der Vorstand nach Lösungen suchen, um einen Rückzug unserer Seniorenmannschaften zu vermeiden. Für uns 40+ stand eine Firmierung unter dem SC Ittigen, mit welchem wir bereits gruppiert sind, im Vordergrund. Leider war Ittigen nicht dazu zu begeistern, so dass schliesslich die Lösung mit Espana gefunden wurde. Dies hat nun zur Folge, dass unsere Resultate und Rangliste auf football.ch auf der Seite von CF Espana zu finden sind (am einfachsten aber via unsere Webseite holligen94.ch!). Die Senioren 30+ firmieren übrigens ebenfalls als Espana/Holligen.

STEIGI SUMMER FEST 2019

Was für ein Wochenende! Unser Steigifest fand wieder statt. Doch für dieses Jahr, zu unserem 25 Jahr-Jubiläum, hatten wir uns etwas Spezielles überlegt, zusammen mit Daniel Caruso von hieronica, Das Wochenende war voller Programm:

Freitags haben wir wie gewohnt unsere Senioren 30+- und 40+-Turniere durchgeführt, wie auch samstags und sonntags die Junioren D- bis G- Turniere.

Neben diesen Turnieren haben wir uns lange überlegt wie wir unseren Verein zu seinem 25. Geburtstag richtig feiern können. Das OK des SC Holligen 94 organisierte am Samstagnachmittag sein erstes Grümpeltturnier, welches mit Erfolg durchgeführt wurde! Die Mannschaften erschienen angemessen zahlreich und brachten auf dem Platz ein faires Turnier hinter sich. Danke allen Teilnehmenden – wir werden dank den positiven Eindrücke und Rückmeldungen das Grümpeltturnier wieder organisieren!

Das war aber für uns natürlich nicht genug, wir wollten Party, viele Leute und ein tolles Angebot.

So fand am Samstag ab 14:00 Uhr auf der Strasse neben dem Sportplatz ein kleines «Festival» statt.

Wir hatten mit Chief Curry, Thai-Food Kurier, The Hungry Swan, Läif Börger und Manu's Foodliner ein richtig tolles Angebot an Foodtrucks und Foodständen, um sich den Bauch voll zuschlagen.

Es traten verschiedene DJs, Sänger und Tanzshows auf der Strasse auf einer kleinen Bühne auf.

Die Party war am steigen, das Wetter wunderschön und richtig heiss! Diese Hitze wurde uns aber auch ein wenig zum Verhängnis. Am Nachmittag kamen leider wenige Besucher, wahrscheinlich kühlten sie sich gerade in der Badi ab oder blieben zu Hause in der kühlen Wohnung. Doch dies liess uns unsere gute Laune nicht nehmen und umso mehr freuten wir uns auf den Abend. Die Besucher fingen an einzutrudeln, wir wussten jetzt geht's los! Die Leute begannen zu tanzen, Kontakte wurden geknüpft, es wurde gelacht und die Stimmung war einfach wunderbar. Die Kinder gingen auf die Bühne und tanzten dort bis zum Schluss. Die Musik spielte, alle waren am feiern! Was für ein Abend! Leider schon wieder vorbei.

Ein grosses Dankeschön geht an das OK, Daniel Caruso, an alle HelferInnen, SpielerInnen, BesucherInnen und Sponsoren, insbesondere der Revor Sammelstiftung (900.--), der Zürich Generalagentur Roland Howald (700.--), der Favorit Kleiderreinigung F. Gullo (300.--), Nelly und Bruno Hayoz (100.--) und Marco Vanazzi (Medaillensatz).

Wir sagen „Merci Steigi Summer Fest“.

Jelena Aebischer und Marie Bonvin

Impressionen vom Jubiläumswochenende



PROTOKOLL DER 25. ORDENTLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG DES SC HOLLIGEN 94 VOM 20. JUNI 2019 UM 19.00 UHR IM CLUBHAUS STEIGERHUBEL

1. APPELL

Der Präsident bittet die Anwesenden die Präsenzlisten auszufüllen.

Anwesend: Total 43

Otto Mauchle, Luca Belfiore, Giampiero Matiz, Mauro Dandolo, Roberto Campanielli, Olivier Hayoz, Jelena Aebischer, Marie Bonvin, Deborah Kagerbauer, Daniel Schafer, Marina Kunz, Rhea Lüthi, Navina Somasundaram, Lisa Börner, Karin Biedermann, Rifka von Känel, Cécile Papritz, Chantal Hofstetter, Mauro Cornacchia, Yasmin Weber, Seline Schneider, Michele Tancredi, Lazar Stojanovic, Marco Mudoni, Mohamed Abdullahi, Matthias Ammann, Yussuf Haji, Davide Carangelo, Don Herren, Mario Di Rubba, Raymond Dumont, Heinz Nüssli, Reto Weibel, Francesco Pantano, Robin Darga, Urs Emmisberger, Roger Berset, Reto Casanova, Michele Angiolillo, Marcos Magariños, Christoph Liechti, Dario Gianfreda, Daniel Medina.

Entschuldigt:

Stella Hlawna, Francesca Galati, Nicole Menzi, Hans Schüpbach, Ueli Kobel, Miguel Pereiro, Samuel Zbinden, Brigitte Wüthrich, Ricardo Garcia, Neba Ali Al Kaabi, Naomi Cuccu, Julia Eberle, Alina Gfeller, Selina Iten, Karin Jost, Flavia Künzler, Marc Clerc.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Der Präsident übernimmt die Aufgabe des Stimmzählers.

3. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER HAUPTVERSAMMLUNG 2018

Das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung vom 21. Juni 2018 wurde einstimmig genehmigt.

4. ENTGEGENNAHME UND GENEHMIGUNG

a) des Jahresberichts des Präsidenten (siehe Seite 3): Der Bericht wird ohne Einspruch genehmigt.

b) der Jahresberichte der Kommissionen

Die Jahresberichte der Kommissionen werden von den Verantwortlichen Vorstandsmitgliedern (Spiko, Juniorenobmann und den Verantwortlichen der Anlässe) erläutert und im Anschluss jeweils einstimmig genehmigt.

c) des Kassaberichts

Der Kassabericht des letzten Jahres wird von Daniel Schafer präsentiert und erklärt. Dieser wird von allen Anwesenden einstimmig genehmigt.

d) des Berichts und Antrages der Rechnungsrevisoren

Der Präsident vertritt die nicht anwesenden Rechnungsrevisoren und erläutert deren Bericht. Dieser wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

5. FESTSETZUNG DER MITGLIEDERBEITRÄGE UND GENEHMIGUNG DES BUDGETS

Die Mitgliederbeiträge werden für die kommende Saison nicht geändert. Alle Anwesenden der Hauptversammlung erteilen dem Vorstand die Decharge einstimmig. Daniel Schafer erläutert das auf den Tischen aufliegende Budget für die kommende Saison. Gestützt auf den Revisionsbericht wird die vorliegende Jahresrechnung sowie das Budget genehmigt.

6. MUTATIONEN

	Eintritte:	Austritte:
Junioren:	55	- 59
Aktive:	30	- 23
Passive:	2	- 3
Freimitglied:	0	- 1
Funktionäre / Schiedsrichter:	11	- 1
Inserenten/Sponsoren	0	- 1
Total	+98	- 88
Stand per 31.05.2018	393	
Stand neu per 31.05.2019	403	

7. WAHLEN

1. Wahl des Vereinspräsidenten

2. Wahl des restlichen Vorstandes

3. Wahl der Revisoren

Der Präsidenten und der restlichen Vorstand werden einstimmig gewählt.

Damit sieht der Vorstand Saison 2019/2020 wie folgt aus:

Präsident: Otto Mauchle

Vize-Präsident: Luca Belfiore

Sekretärin: Deborah Kagerbauer

Kassierin: Brigitte Wüthrich

Spikopräsident: Giampiero Matiz

Cluborgan-Redaktor: Olivier Hayoz

Juniorenobmann: Mauro Dandolo

Anlässe: Marie Bonvin und Jelena Aebischer
Sponsoring/Werbung: Roberto Campanielli
Der Präsident bedankt sich auch im Namen der Vorstandsmitglieder für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wahl der Revisoren:

Röbu Blatter (bestehend), neu Daniel Schafer (Ex-Vorstandsmitglied) und (gem. Statuten obligatorisch) als Stv. Reto Casanova
Die Revisoren und der Ersatzrevisor werden einstimmig gewählt

8. ANTRÄGE DES VORSTANDES UND DER MITGLIEDER

Anträge wurden weder seitens Vorstand noch seitens Mitglieder gestellt.

Vorschlag der Mitglieder:

Francesco Pantano: Aufgrund gewisser Erfahrungen schlägt er vor, Schiris und Junioren inkl. Eltern zusammen zu führen, damit Eltern und Spieler begreifen, dass alle Junioren-Schiris für unseren Verein pfeifen, dass sie zu uns gehören und dass sie mit Respekt und Anstand behandelt werden müssen. Der Vorstand, insbesondere der Juniorenobmann nimmt diesen Vorschlag zur Kenntnis.

9. LEITBILD

Der Präsident stellt das neue Leitbild gem. der Bemerkung in Traktandum 4 a) „Bericht des Präsidenten) als Vision des Vereines vor.

Nach geklärten Fragen wird das neue Leitbild einstimmig genehmigt.

Das neue Leitbild ist auf der Webseite einsehbar.

10. STATUTEN

Dieses Jahr liegen keine Statutenänderungen vor. Auch seitens Mitglieder sind keine Anträge auf Änderungen eingegangen.

11. EHRUNGEN

Der Präsident darf stolz alle Namen der diesjährigen Ehrungen vorlesen. Den Jubilaren wird mit einer Flasche Wein gratuliert. Ein grosses Dankeschön für eure Treue!

50 Jahre	40 Jahre	30 Jahre	25 Jahre
Friedli Peter	Rothen Daniel	Dandolo Mauro	Casanova Barbara
Gfeller Beat			Casanova Meinrad
Gfeller Eduard			
Rensch Kurt			
Reusser Anton			
Rieder Theo			

12. VERSCHIEDENES

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident schliesst die Hauptversammlung vom 20. Juni 2019 um 20.42 Uhr.

Der Präsident:
Otto Mauchle

Die Sekretärin:
Deborah Kagerbauer



RÖSTEREI

KAFFEE UND BAR

Spielplan

Spielplan

Datum	4. Liga	5. Liga	Junioren A	Junioren B	Junioren C	Junioren D	Junioren E	Junioren F	Senioren 30+	Senioren 40+	Frauen 3.Liga
Sa.24.08.					Sternenberg 15:00	Gerzensee 14:00	Heimturnier 10:00	Turnier in Belp			Meiringen 19:30
So.25.08.		Burgdorf 10:00	Ämme Team 13:00	M'buchsee 14:00							
Fr.30.08.									Ittigen 19:30	Team Reg.Gant. 19:00	
Sa.31.08.								Turnier in Kaufdorf			Oberemmental 18:00
So.01.09.	Wabern 13:00	Utzenstorf 15:00	Länggasse 15:00			Wylar 09:30					
Fr.06.09.									Worb 19:30		
Sa.07.09.				Schönbühl 16:00	Goldstern 14:00	O'mundigen 12:00	Turnier in Jegenstorf	Turnier in Ostermundigen			Thörishaus 19:30
So.08.09.	Bern 13:00	Grafenried 17:00	Thörishaus 15:00								
Fr.13.09.										Bolligen 19:30	
Sa.14.09.			Team Unt. Emme 17:00	Lyss 14:30		Jegenstorf 13:30	Turnier in Thörishaus	Turnier in Bethlehem			
Fr.20.09.									Team YB/Wylar 19:30		
Sa.21.09.	Espana 18:00	Ittigen 17:30		Sternenberg 14:00	Jegenstorf 13:00						
So.22.09.			Prishtina 14:00								FC Spiez 11:00
Fr.27.09.									FC Bern		
Sa.28.09.					Team Grauholz 14:00						Weissenstein 19:30
So.29.09.	Laupen 13:00	Jedinstwo 15:00									
Fr.04.10.									Bolligen 19:30	Esperia 19:00	
Sa.05.10.					Wohlensee 14:00						
So.06.10.	Portugal 10:15	Madretsch 12:45									Länggasse 12:30
Fr.11.10.									Team Reg.Gantr.	Goldst./Wabern 19:30	
Sa.12.10.				Goldstern 16:00	Prishtina 14:00						
So.13.10.	Belp 13:00	Orpund 15:00									
Sa.19.10.					FC Bolligen	Wohlensee 13:00	Turnier in Muri-Gümligen	Turnier in Schönbühl			Grosshöchstetten 19:30
So.20.10.	Prishtina 13:00	Safnern 10:00		Wohlensee 16:00							
Sa.26.10.				Bümpliz 78 16:00	M'buchsee 14:00	Bern 12:00	Turnier beim SCI Esperia	Turnier in Zollikofen			
So.27.10.	Wylar 13:00		Bosporus 15:00								Frutigen 16:00
Sa.02.11.	Muri-Güml. 17:00				Laupen 15:00						

Heimspiele in hellblau!

Trainingsplan Sportplatz Steigerhubel - Vorrunde 2019/2020

Montag, 5. August 2019 - Sonntag, 3. November 2019 (Nebenfeld ab 22. Juli 2019)

mutiert am 28.06.2019/SSC

Kunstlicht

		Hauptfeld (96x60)		Nebenfeld (80x55)	
		A	B	A	B
Mo	16.00-17.30				
	17.30-19.00				
	19.00-20.30	SC Holligen 94 3. Liga Frauen (inkl. Torhütertraining)		SC Holligen 94 Junioren B	
	20.30-22.00	SC Holligen 94 5. Liga			
Di	16.00-17.30				
	17.30-19.00	SC Holligen 94 Junioren C			
	19.00-20.30	SC Holligen 94 Junioren A		SC Holligen 94 Senioren 40+	SC Holligen 94 Senioren 50+
	20.30-22.00	SC Holligen 94 4. Liga		SC Holligen 94 Senioren 30+/40+	
Mi	16.00-17.30				
	17.30-19.00	SC Holligen 94 Junioren E	SC Holligen 94 Junioren D	SC Holligen 94 Junioren F	SC Holligen 94 Junioren G (Fussballschule)
	19.00-20.30	SC Holligen 94 Frauen 3. Liga		FC Ticino 5. Liga	
	20.30-22.00	SC Holligen 94 5. Liga			
Do	16.00-17.30				
	17.30-19.00	SC Holligen 94 Junioren C		Reserviert für Nachtragsspiele Junioren	
	19.00-20.30	SC Holligen 94 Junioren B			
	20.30-22.00	SC Holligen 94 4. Liga			
Fr	16.00-17.30				
	17.30-19.00			SC Holligen 94 Junioren E	SC Holligen 94 Junioren D
	19.00-20.30	reserviert für Spiele (19.30) SC Holligen Senioren 30+ / Senioren 40+		SC Holligen 94 Junioren A	
	20.30-22.00				

Radlertour vom 3. bis 8. Juni 2019

Es war unser lieber, mittlerweile leider verstorbener, Kamerad Heiri Richard, der sich Anfang dieses Jahres im Internet schlaute, um geeignete Hotelunterkünfte für unsere diesjährige Radtour herauszuschreiben.

Zu dritt (Heiri, Hanspi, Günter) fuhren wir dann im Februar Richtung Donaueschingen. Aus der Hotelwahl entschieden wir uns für das komfortable "Flair Hotel Grüner Baum".

Nach unseren Trainingstouren von April bis Mai, konnte die perfekt geplante Radtour beginnen. Der individuellen, ca. zweistündigen

Anreise mit dem Auto, folgte der Zimmerbezug. Ein kleiner Imbiss als Stärkung machte den Auftakt zu unserem obligatorischen Prolog. Der fiel allerdings kürzer aus als gedacht. Nach ein paar Kilometern begann es stark zu regnen und sogar Hagel setzte ein. Unter dem Vordach eines Altersheimes suchten wir Schutz bis das Gröbste vorbei war. Dann nahmen wir auch schon die Rückfahrt zum Hotel unter die Räder und kamen doch halbwegs trocken in unserer Bleibe an.

Unter der kompetenten Führung von Hanspi und bei strahlendem Sonnenschein führte unsere Route am zweiten Tag nach Pfohren, über



Gide Kaiser, Beat Fischer, Wernu Hess, Ueli Schmid, Günter Kräuter, Hanspi Tschopp, Benu Wüthrich

Fürstenberg - Blumberg - Fützen - Blumegg - Achdorf - Hausen am Wald und Hüfingen zurück ins Hotel. Die Quintessenz lautete: Keine Gnade für die Wade - denn mit 65 km und 760 Höhenmetern in den Beinen waren wir doch ziemlich entkräftet, aber nicht minder stolz auf unsere Leistung.

Auch am Tag drei gab es einige Höhenmeter zu überwinden (55 km / 527 Hm), es ging aber deutlich weniger bergauf und bergab! Wir radelten durch schöne Landschaften und Dörfer, über Brigachtal - Pfaffenweiler - Wolterdingen - back home nach Donaueschingen. Nach dem Duschen gings zum obligaten Apéro und danach wartete das Nachessen auf uns.

Am Donnerstag liess uns ein Temperatursturz von 27° auf 14° die wärmeren Kleider auspacken! Es ging der Donau entlang bis nach Tuttlingen. Nach dem Mittagessen luden wir unsere Stahlrosse auf den Regionalzug, der uns dann gemütlich heimwärts brachte.

Den letzten Tourentag genossen wir bei wiederum wärmerem Wetter. Die eher flache Etappe führte über Tuningen und Schwenningen nach Bad Dürkheim.

Nach dem feinen Abendessen genehmigten wir uns in einem nahegelegenen Restaurant noch einen

abschliessenden Schlummertrunk. Alles in allem schauen "die glorreichen 7" wieder auf eine erlebnisreiche, kameradschaftliche und, bis auf ein paar technische Probleme, unfallfreie Woche zurück.

Das Wichtige zum Schluss: In erster Linie gilt es, unserem kompetenten Tourenleiter Hanspi zu danken. Er hat diese Tour vorbildlich vorbereitet und durchgeführt.

Dann geht ein herzliches MERCI an die fünf spendablen Kollegen, welche uns anlässlich der letzten HV einen zünftigen Beitrag an die Apeiros gesponsert haben. Wir liessen euch jeweils hochleben!

Der allgemeine Tenor läuft darauf hinaus, dass wir auch nächstes Jahr in Donaueschingen im "Grünen Baum" horsten werden.

Es wäre übrigens sehr wünschenswert, wenn unser Altersdurchschnitt von 71,71 Jahren mit jüngeren Jahrgängen aufgefrischt werden könnte.

Wie sagte der amerikanische Journalist, Zapata Espinoza: "Fahrräder mögen sich ändern, aber Radfahren ist zeitlos".

Günter Kräuter

Gönner-Grillplausch

Der Grillplausch fand dieses Jahr bei einer Rekordbeteiligung von 58 Gönnern und Gönnerinnen statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedanken sich bei:

- Edith und Kurt für die tolle Bewirtung in der Hornusserhütte inkl. Spende der Kaffees und nochmals

HERZLICHE GRATULATION zum 38. Hochzeitstag!

- Margot und Kurt für die Spende der Hüttenmiete
- bei Mändu Gasser für das „Sponsoring“ der Musik mit Kurt Mäder
- bei Kurt Mäder für die tolle Stimmung



Gönnerhöcks 2019 im Klubhaus auf dem Steigerhubel

5.9. - 3.10. - 7.11. - 5.12.

Wanderdaten 2019

19.9. (Bootshaus) - 17.10. - 21.11. - 19.12 (Jahresabschlusshöck)

Berg-Wanderung 2019

Mi/Do 4./5.9.2019 im Wallis

Herbstausflug 2019

Samstag, 28.9.2019 Region Seeland

Unser herzlichstes Beileid

Kurz nach Redaktionsschluss des letzten Kluborgans verliess uns Heinrich „Heiri“ Richard (20.4.49-21.4.19).

Heiri war langjähriges Vorstandsmitglied und Vize-Präsident des Vorgängervereins SC Post Bern bevor er 1994 nach der Fusion der Gönnervereinigung des SC Holligen 94 beitrug. Heiri verlor seinen Kampf gegen die heimtückische Krankheit am Ostersonntag, einen Tag nach seinem 70. Geburtstag.



Die Gönnervereinigung und der SC Holligen 94 verlieren mit Heiri einen liebenswürdigen, immer positiv eingestellten und gut gelaunten Kameraden, den wir alle sehr vermissen

werden. Wir sprechen seiner Frau Therese, seiner Tochter Nadine und der Trauerfamilie unser aufrichtiges Beileid aus.

Am 8. Juli 2019 verstarb Hansruedi Zehnder mit 83 Jahren.

Hansruedi fühlte sich nach einem Spaziergang unwohl und starb an einem Herzstillstand nachdem er zu Hause ankam.

Wir verlieren mit Hansruedi einen geschätzten und liebenswürdigen Kameraden, der sich als Organisator von Wanderungen der Gönnervereinigung einsetzte. Er war zudem von 1990-1995 im Vorstand der Gönnervereinigung tätig.



Unser Beileid gilt seiner Frau Rosmarie und der Trauerfamilie.

Bericht in der BZ vom 22.5.19 zum 25 Jahre-Jubiläum

SC Post und TT Bern werden zu Holligen

Im Jahr 2012 erhielt der SC Holligen den Integrationspreis der Stadt Bern. Schon seit 2004 zeichnet die Hauptstadt mit dieser Würdigung besondere Leistungen für die Integration der Migrationsbevölkerung aus. Der Fussballclub aus dem Westen der Stadt Bern, der gleich neben der Verbrennungsanlage in Ausserholligen beheimatet ist, überzeugte die Jury mit seinem Engagement im sozialen Bereich und im Umgang mit seinen Migranten. «Es war für Holligen eine grosse Ehre, diesen Preis zu erhalten, und zeigt, dass in all den Jahren im Verein sehr gut gearbeitet und vieles richtig gemacht worden ist», sagt Roger Berset. Berset, der heute bei Muri-Gümligen als Webmaster und Assistent des Sportchefs im regionalen Fussball nach wie vor eine aktive Rolle spielt, ist mit Holligen 94 seit der Gründung verbandelt. Berset leitete als Tagespräsident die Gründungsversammlung des Vereins, die am 23. Juni 1994 im Restaurant Höhe in Bümpliz stattfand. Es war die dritte Fusion im regionalen Fussball auf Stadtberner Boden binnen weniger Monate. Holligen 94 entstand aus den Vorgängervereinen SC Post Bern und TT Bern, weil man Synergien nutzen wollte, wie Berset erklärt. Auch der Umstand, dass TT Bern damals Junioren hatte, der SC Post aber keine, sei bei den Fusionsplänen wichtig gewesen. «Die endgültige Fusion wurde

gen 94 entstand aus den Vorgängervereinen SC Post Bern und TT Bern, weil man Synergien nutzen wollte, wie Berset erklärt. Auch der Umstand, dass TT Bern damals Junioren hatte, der SC Post aber keine, sei bei den Fusionsplänen wichtig gewesen. «Die endgültige Fusion wurde

«In all den Jahren ist vieles richtig gemacht worden.»

Roger Berset war Tagespräsident bei der Gründungsversammlung

zuerst in den Hauptversammlungen beider Vereine besprochen, bis es dann zur gemeinsamen Gründerversammlung kam, bei der die Mehrheit dafür stimmte», erinnert sich Berset, der heute Sekretär der Gönnervereinigung des SC Holligen 94 ist und sich immer noch regelmässig mit früheren Mitgliedern trifft. Nach vielen Jahren in der 3. Liga agiert Holligen 94 derzeit übrigens in der 4. Liga. (lfb)

Die neuen Spielregeln

Als Handspiel gilt bei einem verteidigenden Spieler eine Ballberührung mit Arm oder Hand, wenn

Absicht vorliegt; er seinen Körper mit seiner Armhaltung unnatürlich vergrössert; sich Arm oder Hand über Schulterhöhe befinden. Es gilt in diesem Fall sogar dann als Handspiel, wenn dem Verteidiger der Ball aus nächster Nähe angeschossen wird. Oder wenn der Ball von einem gegnerischen Spieler überraschend an die hochgestreckte Hand oder Arm prallt.

Als kein Handspiel gilt bei einem verteidigenden Spieler eine Ballberührung mit Arm oder Hand, wenn

der Ball vom eigenen Körper an Hand oder Arm springt. Es ist in diesem Fall auch dann kein Hands, wenn der Arm über Schulterhöhe ist; die Arme eng am Körper sind; der Arm bei einer Fall- oder Rutschtbewegung zwischen Körper und Boden ist.

Kurzer Abstoss

Taktische Variante: Bei Abstossen muss der Ball nicht mehr den Strafraum verlassen, bevor ihn ein anderer Spieler berühren darf. Der Ball ist im Spiel, sobald er sich bewegt. Gegnerische Spieler müssen beim Abstoss ausserhalb des Strafraums stehen. Ist ein Stürmer während des Abstosses im Strafraum, bleibt aber passiv, wird weitergespielt. Greift ein Stürmer ins Spiel ein, ohne den Strafraum verlassen zu haben wird der Abstoss wiederholt.

Der Fuss auf der Linie

Goalis: Bei einem Penalty muss ein Goalie zum Zeitpunkt des Torschusses nur noch einen Fuss auf der Torlinie haben. Hält der Goalie den Elfmeter, muss der VAR prüfen, ob ein Fuss auf der Linie war. Verschiebt der Stürmer, entfällt eine Prüfung.

Karten für Offizielle

Sperren: Auch Trainer und Betreuer können neu Gelbe und Rote Karten erhalten. Kann der Übeltäter nicht identifiziert werden sieht der Trainer die Karte. Sieht ein Trainer oder Betreuer in einer Saison viermal Gelb, wird er wie ein Spieler gesperrt.

Sind keine Luft mehr

Schiedsrichter: Spielleiter gelten nicht mehr als Luft. Trifft ein Ball den Schiedsrichter, und es wechselt deswegen der Ballbesitz, gibt es neu einen Schiedsrichterball. Dasselbe geschieht, wenn der Ball vom Schiedsrichter ins Tor prallt – oder wenn die angreifende Mannschaft wegen der Berührung durch den Schiedsrichter eine Torschance erhält.

Schiedsrichterball

Ballbesitz bleibt: Beim Schiedsrichterball erhält jenes Team den Ball, das zum Zeitpunkt des Spielunterbruchs im Ballbesitz war. **Einzige Ausnahme:** Gibt es einen Schiedsrichterball in einem Strafraum, erhält immer der Goalie der verteidigenden Mannschaft den Ball.

Abstand der Mauer

Freistoss: Besteht eine Mauer aus mindestens drei Spielern, müssen angreifende Spieler einen Abstand von mindestens einem Meter halten.

Auswechslungen

Gegen Zeitspiel: Neu müssen Spieler bei einer Auswechslung das Feld bei der nächstgelegenen Linie verlassen.

Was mache ich bei zweifelhafter Witterung?

Die Spieler sämtlicher Aktiv-, Senioren, Veteranen- und Juniorenmannschaften erkundigen sich jeweils bei ihrem Trainer, ob der Match stattfindet.

Für Zuschauer gibt

Tel. 079 515 88 61

jeweils 2 Stunden vor Beginn des Spiels Auskunft über die Durchführung der Spiele.

Ich bitte die Trainer, ihre Spieler auf dieses System aufmerksam zu machen.

Spiko Giampiero Matiz

Jassturnier 2019 - jetzt anmelden!

Das nächste Jassturnier findet am 9. November 2019 im Klubhaus statt. Beginn um 13.00 Uhr, Ende ca. 18.00 Uhr. Im Anschluss wird Javier wieder ein feines Menu servieren.

Meldet euch jetzt bei Jelena Aebischer (079 962 35 47, jeli.ae@hotmail.com) an! Bitte Vorname, Name, Mail, Telefonnummer und ob mit oder ohne Essen angeben.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!



Wir sind auch auf Facebook:
www.facebook.com/Holligen94
Werde Fan des SC Holligen 94!



Redaktionsschluss für Cluborgan Nr. 2
Saison 2019/2020

15. November 2019

RÖSTEREI

KAFFEE UND BAR



gültig bis 31.12.2019

1 GRATIS KAFFEEGETRÄNK
Café Crème, Cappuccino oder Espresso

Güterstrasse 6, Bern - www.roesterei.be

GUTSCHEIN

P.P.
3116 Kirchdorf



**Mr.
Pickwick Pub**

The place where people meet